

# PROGRAMM

4. MEILE DER DEMOKRATIE MAGDEBURG



14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

# 4. MEILE DER DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## AUFRUF

**Der 16. Januar 1945 mahnt uns:**

**„Gesicht zeigen! Für ein demokratisches und weltoffenes Magdeburg!“**

**Aufruf zu bunten und friedlichen Aktionen gegen den Nazi-Aufmarsch am 14. Januar 2012**

Am 16. Januar gedenkt Magdeburg alljährlich der Bombardierung im Zweiten Weltkrieg. Unsere Stadt wurde am Abend des 16. Januar 1945 durch alliierte Bomber schwer zerstört. Etwa 2.500 Menschen kamen ums Leben. Der Krieg, den Deutschland beginnend mit dem Überfall auf Polen am 1. September 1939 in viele Länder der Welt getragen hatte, kehrte hierher zurück. Im Gedenken an die Zerstörung Magdeburgs wollen wir nicht vergessen, dass Deutschland in den zwölf Jahren zuvor Millionen von Menschen verfolgt, deportiert und ermordet hat. Der 16. Januar 1945 mahnt uns zum Frieden und zu großer Wachsamkeit: Nie wieder soll nationalsozialistisches Gedankengut Raum gewinnen. Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit haben hier keinen Platz.

Das Gedenken an den 16. Januar darf nicht für Aufmärsche von Neonazis missbraucht werden. Ihr Aufmarsch steht in den Traditionslinien des Nationalsozialismus. Die Gleichsetzung der Opfer der Luftangriffe auf Magdeburg mit den Ermordeten in den Konzentrations- und Vernichtungslagern soll den Holocaust verharmlosen. Damit wird auch der Vernichtungscharakter der deutschen Kriegsführung im Zweiten Weltkrieg verschwiegen. Die Fragen nach Schuld und Verantwortung werden verdreht. Das Ziel der Alliierten war die Befreiung Europas und Deutschlands vom Nationalsozialismus. Die Bombardierung Magdeburgs steht damit im Zusammenhang mit der Beendigung dieses mörderischen Regimes. Diese Sicht schließt auch die Trauer um die Toten der Bombenangriffe auf unsere Stadt ein.

Wir wollen gemeinsam **deutliche und sichtbare Zeichen für ein demokratisches und weltoffenes Magdeburg** setzen: Am 14. Januar 2012 sollen überall in der Stadt **bunte und friedliche Aktionen** stattfinden. Der Breite Weg wird sich ab 12:00 Uhr zum vierten Mal mit Unterstützung von Vereinen, Verbänden, Kulturschaffenden, Schulen und Handeltreibenden in eine lebendige „**Meile der Demokratie**“ verwandeln. Die **Vielfalt der Aktionen** soll deutlich machen: Wir wollen keinen Nazi-Aufmarsch in unserer Stadt!

Gemeinsam rufen das Bündnis gegen Rechts und die Stadt Magdeburg alle Magdeburgerinnen und Magdeburger zur Teilnahme an den Protesten auf: Lassen Sie uns zusammenstehen in unserer Stadt gegen braune Gedanken, Worte und Taten. **Lassen Sie uns den Neonazis gewaltfrei mit Zivilcourage und Entschlossenheit entgentreten!**

14.JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG

FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## **PROGRAMM** *aktualisierte Version*

(Redaktionsschluss 12.01.2012)

Die „Meile der Demokratie 2012“ findet wieder auf dem gesamten Breiten Weg im Zeitraum von 12.00 – 18.00 Uhr statt. Auf dem Nordabschnitt (Uni Platz bis Julius Bremer Str.), auf dem Südabschnitt (Hasselbachplatz bis Danzstraße) und auf dem Willy-Brandt-Platz zeigen sich Projekte und Aktionen.

Drei Bühnen bieten ein buntes Programm und decken u. a. mit Musik von Elektro bis Jazz alle Facetten der Magdeburger Kultur ab. Die Eröffnung auf der Hauptbühne Breiter Weg/Alter Markt findet um 12.00 Uhr statt. Nach dem Auftakt wird um 12.45 Uhr ein Band unter dem besonderen Geläut der Magdeburger Kirchenglocken entlang der Meile ausgerollt. Dieses verbindet alle Stände auf dem Breiten Weg.

Nach dem Zusammenschluss der Meile der Demokratie startet um 13.00 Uhr das Programm auf allen Bühnen. Neben den Bühnen werden zahlreiche weitere Aktionen und Stände (rund 170 Anmeldungen) die Meile beleben.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG

FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Schulmeile der Demokratie

In diesem Jahr beteiligen sich zehn Magdeburger und eine Schönebecker Schulen an der Meile der Demokratie. Dies sind:

- Dom-Gymnasium Magdeburg
- Einstein-Gymnasium Magdeburg
- Elke-Meister-Schule Magdeburg
- Evangelische Sekundarschule Magdeburg
- Hegel-Gymnasium Magdeburg
- Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg
- Integrierte Gesamtschule Magdeburg
- Norbertus-Gymnasium
- Sekundarschule Am Lerchenfeld Schönebeck
- Sekundarschule Ernst Wille Magdeburg
- Waldorfschule Magdeburg

Sie finden die Schulmeile wie im letzten Jahr auf dem Breiten Weg, beginnend Ecke Himmelreichstraße, in sechs Großzelten in Richtung Verdi-Haus. Im Zelt der Landeszentrale erwartet Sie neben vielen Informationsangeboten auch eine Lesebühne, auf der Schüler, Stadträte, aber auch der Autor Andreas Speit anzutreffen sind. In den Schulzelten erwartet Sie ein lebendiges Programm mit vielen unterschiedlichen Aktionen wie Lesungen, Postkarten-Aktionen, Ausstellungen und Foto-Aktionen. Kooperationspartner der Schulen wie der Jugendverband SJD, Die Falken e.V. oder der Englischstammtisch tragen dazu bei, dass Ihnen nicht langweilig wird.

Erstmals ist mit der Elke-Meister-Schule auch eine berufsbildende Schule dabei, deren Handwerks-Schüler eine braune Wand gebaut haben, um sie auf der Meile zu buntem Leben zu erwecken.

Auf der Rückseite des Zeltes der Landeszentrale für politische Bildung finden Sie die neue Bilderausstellung der Landeskoordination „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“, die die besten Bilder aus dem Wettbewerb „Couragierte Gestalten gestalten Courage“.

Die Sekundarschule am Lerchenfeld Schönebeck hat im September mit einer eindrucksvollen Aktion den Marsch von Opfern des Nationalsozialismus von Schönebeck nach Magdeburg nachgezeichnet. Das Projekt wurde viel beachtet. Für die Meile der Demokratie erstellt die Schule nun in Kooperation mit dem damals beteiligten Unternehmen ein zweites Rad mit dem Schriftzug „Bunt statt Braun“, um sich damit an der Meile der Demokratie zu beteiligen.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Schulmeile der Demokratie

Lese-Bühne Schulmeile 2012,  
Zelt der Landeszentrale für politische Bildung,  
Breiter Weg, Ecke Himmelreichstraße

|           |  |   |
|-----------|--|---|
| 13:30 Uhr | Stephan Dorgerloh, Kultusminister des Landes Sachsen-Anhalt      | Shlomo Wolkowicz:<br>Das Grab bei Zloczow   |
| 14:00 Uhr | Schüler des Scholl-Gymnasiums                                    | Schriften der Geschwister Scholl  |
| 14:30 Uhr | Elisabeth Köbcke-Friedrich<br>Julia Bednorz, Norbertus-Gymnasium | Imre Kertesz<br>Roman eines Schicksallosen  |
| 15:00 Uhr | Schüler des Hegelgymnasiums                                      |   |
| 15:30 Uhr | Schüler des Einstein-Gymnasiums:                                 | Feldpostbriefe aus dem 2. Weltkrieg   |
| 16:15 Uhr | Aktion „Demokratie braucht Stimme“                               | Michael Abrahams-Sprod: „Und dann warst du auf einmal ausgestoßen!“ Die Magdeburger Juden während der NS-Zeit |
| 17:00 Uhr | Andreas Speit, Autor   | Fragestunde: Was ich schon immer über Rechtsextremismus wissen wollte   |

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Programm: Hauptbühne am Alten Markt

### Ausrichter:

- Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
- Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- Bündnis gegen Rechts Magdeburg

12:00 Uhr **Auftakt zur Meile der Demokratie 2011: Magdeburg gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus und der Zerstörung der Stadt**

11:50 Uhr Martin-Rühmann-Band, Magdeburg

12:00 Uhr Eröffnung der Meile der Demokratie 2012 durch den Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg, Dr. Lutz Trümper  
Grußwort des Kultusministers des Landes Sachsen-Anhalt, Stephan Dorgerloh

12:10 Uhr Martin-Rühmann-Band, Magdeburg

12:20 Uhr Dr. Sadiqu Al-Mousllie, Zentralrat der Muslime in Deutschland

12:30 Uhr Andreas Speit, Sozialwissenschaftler, Journalist

12:40 Uhr Martin-Rühmann-Band, Magdeburg

Moderation: Susanne Wiedemeyer, Cornelia Habisch

12:45 Uhr **Band der Demokratie  
Menschenkette auf dem Breiten Weg,  
begleitet vom Magdeburger Dudelsackspieler Toni Fahrenkampf**

13:30 Uhr Martin-Rühmann-Band, Magdeburg

13:45 Uhr Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg

14:05 Uhr 39 Grad, Folk-Rock aus Magdeburg

14:50 Uhr Richard Hanke-Rauschenbach, Zivilcourage-Projekt „Otto greift ein“

15:10 Uhr Cindy Ciser, Elektro-Pop aus Magdeburg

15:50 Uhr Interview mit Pascal Begrich, Miteinander e. V. & Interview mit Cornelia Habisch, Landeskoordinatorin des Projekts „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

16:15 Uhr Krahnstoever, Electro, Experimental, Leipzig

16:50 Uhr Interview mit Vertreterinnen des Frauenpolitischen Runden Tisches der Stadt Magdeburg

17:00 Uhr Plastic Autumm, Electro, New Wave, Magdeburg

17:30 Uhr Fuller-Band, Cover-Hits aus Magdeburg

18:00 Uhr Ende des Programms

Moderation: Tina Knop, freie Journalistin

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG

FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## Programm: Junge Meile der Demokratie

(Breiter Weg - Goldschmiedebrücke)

### Ausrichter:

Kulturverein KanTe e.V.

Die Junge Meile 2012 – hier wird jungen Künstlern und Aktiven im Rahmen der Meile der Demokratie eine Plattform zur Aussprache für Demokratie und friedliches Zusammenleben geboten. Bereits zum zweiten Mal wird unter der Organisation des studentischen Kulturvereins KanTe e.V. ein umfangreiches Programm geboten, das klare Ziele verfolgt:

- Förderung von interkulturellem Handeln und Denken
- eine klare Positionierung gegen jegliches rechtes Gedankengut

Diese Ziele werden nicht nur von bekannten Musikern wie dem Berliner HipHop-Künstler Tapete oder dem zum Lokaljournalisten 2007 ausgezeichneten Publizisten Andreas Speit unterstützt, sondern auch von vielen Weiteren, die die Bühne an diesem Tag bunt gestalten oder an verschiedenen Informationsständen, Workshops und Lesungen beteiligt sind.

Denn die Junge Meile zeigt: Gemeinsam können wir ein Zeichen setzen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

### im Zelt:

12:00-12:45 Kampagne: Zusammen handeln

„Rassismus: eine Verschleierte Kontinuität“

12:45-13:15 Band der Demokratie

13:15-13:45 Lesung der Bücher von Toralf Staud

13:55-14:50 Spray Workshop mit Soné

15:00-16:00 Workshop: Achtung und Toleranz

Das Programm „Achtung (+) Toleranz“ ist vom Centrum für angewandte Politikforschung in München entwickelt worden und wurde 2000 veröffentlicht.

16:00-17:00 Lesung und Gespräch Andreas Speit zum Buch „Mädelsache“

17:00-18:00 Gespräch mit dem NDC (Netzwerk für Demokratie und Courage)

14.JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Programm: Junge Meile der Demokratie

(Breiter Weg - Goldschmiedebrücke)

### Große Bühne / Goldschmiedebrücke:

12:00-12:30 My Third Eye  
12:45-13:15 Band der Demokratie  
13:15-13:45 Once Upon A Rooftop  
13:30-14:00 Claudia Roth und Sigmar Gabriel  
14:00-14:30 Wi(e)derspruch  
14:45-15:15 DOPE Boys with Friends  
15:30-16:00 Mighty Mammut Movement  
16:15-17:00 The Ape Escape  
17:15-18:15 Tapete & Crying Wolf

### Kleine Bühne:

12:45-13:15 Band der Demokratie  
13:15-13:45 Speakers Corner  
14:00-14:30 Leto  
14:45-15:15 Scheißers Kellertrio  
15:25-15:45 Speakers Corner  
16:00-16:30 Matthias Markgraf  
17:00-17:30 Mr Bateman

### weitere Aktionen

- neben dem Zelt werden verschiedene Sprayer einige Platten künstlerisch gestalten
- Verlosung - Der Erlös der Loseinnahmen geht an das Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt (NDC). Als Preise winken Bücher von Toralf Staud ("Das Buch gegen Nazis. Rechtsextremismus – was man wissen muss und wie man sich wehren kann." & "Moderne Nazis")

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG

FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Programm: Kirchenbühne

Breiter Weg - Hundertwasserhaus

### Ausrichter:

Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg  
Bistum Magdeburg

- 13.00 Uhr Eröffnung durch Superintendent Michael Seils und Domprobst Reinhold Pfafferodt.  
13.10 Uhr Gospelchor "Go(o)d Voices", Leitung Hedwig Geske.  
14.00 Uhr Politische Talkrunde zum Thema "Wirtschaftskrise - neue Armut im eigenen Land" mit Sozialminister Norbert Bischoff, kommunaler Beigeordneter für Soziales Hans-Werner Brüning, Caritasdirektor Bernhard Brantzen und Schwester Erika Tietze, Leiterin der Stadtmission. Moderation: Dr. Holger Kaffka.  
15.00 Uhr Konzert: Folk-Rock mit der Band "Charlies Crew" aus Magdeburg.  
16.00 Uhr Ende des Bühnenprogrammes.

Neben der Kirchenbühne auf Höhe des Hundertwasserhaus beteiligen sich zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen der Kirchen mit weiteren Ständen und Aktionen an der Meile der Demokratie 2012.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Aktion: Demokratie braucht Stimme – Demokratie HAT Stimme

Öffentliche mobile Lesung anlässlich der Meile der Demokratie 2012 in Magdeburg: Magdeburger Bürger/innen und Stadträte lesen Texte aus dem Buch „Und dann warst du auf einmal ausgestoßen! Die Magdeburger Juden während der NS-Herrschaft“ des Historikers Michael Abrahams-Sprod. Die Monographie ist vor kurzem als 4. Band in der Reihe „Magdeburger Schriften“ erschienen.

### Die einzelnen Stationen im Überblick:

|           |  |
|-----------|--|
| 11:30 Uhr | Straßenbahnhaltestelle Fermersleber Weg                    |
| 13:15 Uhr | Stand Förderverein Neue Synagoge Magdeburg                 |
| 14:00 Uhr | Opernhaus  |
| 14:15 Uhr | Stadtbibliothek /Konservatorium                            |
| 14:30 Uhr | Mahnmal Alte Synagoge                                      |
| 15:00 Uhr | forum gestaltung   |
| 15:30 Uhr | Schauspielhaus   |
| 16:15 Uhr | Stand Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt |
| 16:40 Uhr | Stand Volkshochschule                                      |
| 17:30 Uhr | Eingang Karstadt   |

### Akteure:

|   |
|---|
| Dr. Martini / Dr. Hattenhorst                     |
| Stadtrat  |
| Stadtrat  |
| Musik: Katrin Haase /<br>Alejandro Munoz Castillo |
| Stadtrat  |
| Musik: Miriam Neßler<br>Pfr. G. Herbst / Stadtrat |
| zwei Stadträte                                    |
| Musik: Martin Müller<br>Fr. Alteneder / Stadtrat  |
| Musik: Randy Darius                               |
| Stadtrat  |
| Fr. Nessler                                       |
| Stadtrat  |

An fehlenden Schals kann es nicht liegen, wenn einer oder eine sich am 14. Januar 2012 nicht auf die „Meile der Demokratie“ in Magdeburg begibt. Über 250 Schals sind gestrickt, genäht, gefilzt und gehäkelt worden. Alle wurden mit dem Logo „Demokratie braucht Stimme“ versehen. Man kann (und sollte!) sich so einen Schal für den Tag der Meile mit all seinen Aktionen von Lesung, Information, Mahnwachen, Menschenkette usw. am Stand von „Cafe Krähe“ (Nähe der Hauptpost) gegen eine Spende erwerben. Der Erlös der Spenden wird der Arbeit mit Schülern und Jugendlichen gegen rechtsradikales Denken und für Demokratiebewußtsein (XENOS) zugutekommen. Mit einem solchen Schal kann man ein Zeichen setzen an einem Tag, an dem jeder demokratieliebende und historisch wache Mensch auf die Straße gehört. Gemeinsam müssen wir Zeichen dafür setzen, dass es nie wieder Faschismus und Nationalsozialismus in unserem Land und in unserer Stadt geben darf. DEMOKRATIE BRAUCHT STIMME.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG

FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## Aktion: Senioren für Demokratie für Weltoffenheit! Gesicht zeigen gegen Rechts!

Sonderfahrt der Straßenbahn mit Lesung und Kulturprogramm

Beginn ist gemeinsam mit „Demokratie braucht Stimme – Demokratie HAT Stimme“ an der Haltestelle Fermersleber Weg stadteinwärts. *(Änderungen vorbehalten)*

### Programmablauf:

- 11:30 Uhr Haltestelle Fermersleber Weg, stadteinwärts Zusteigemöglichkeit  
Fahrt durch Magdeburg nach Sudenburg
- 12:05 Uhr Halt am Eiskellerplatz, stadteinwärts  
Fahrt nach Olvenstedt
- 12:30 Uhr Zusteigemöglichkeit Haltestelle Städtisches Klinikum  
Zustieg des Gospelchors des Albert-Einstein-Gymnasiums „The Coloured Souls“  
in Olvenstedt. Anschließend Konzert des Gospelchors während der Fahrt
- 12:50 Uhr Ende der Veranstaltung, Haltestelle Verkehrsbetriebe

## Aktion: Laternenumzug

Große und kleine Magdeburgerinnen und Magdeburger, Familien, Schulklassen und Kindergarten-Gruppen sind herzlich eingeladen, mit einem bunten Zug voller Lichter und Laternen die 4. Meile der Demokratie zu beschließen.

- Start:** ca. 16.45 Uhr, Friedensplatz  
(Breiter Weg / Ecke Behringstraße, Querstraße zum Schauspielhaus)  
Wer Lust hat, kann vorher ab 16.00 Uhr die Feuershow der Spiellemma-Kinder und weiterer Feuer-Künstler/innen vor dem Schauspielhaus (Otto-von-Guericke-Str.) ansehen.
- Route:** Der Laternenumzug zieht vom Friedensplatz bis KARSTADT und wird von Dudelsack und Trommel begleitet.
- Ende:** ca. 17.30 Uhr mit einer kleinen Feuershow

Sollten Sie keine Laterne parat haben, können Sie trotzdem gern teilnehmen. Einige Laternen gibt es vor Ort.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## **Aktion: Gedenkzeit – Gesprächszeit - Ausstellung**

(Kirche St. Sebastian, Breiter Weg / Max- Josef-Metzger-Straße)

Gedenkzeit für die Opfer rechter Gewalt in der Kirche St. Sebastian.

14 - 15 Uhr Gedenkzeit für die Opfer rechter Gewalt

15 - 16 Uhr Gesprächszeit

Ausstellung: „Opfer rechter Gewalt“ (Auszüge – 5 Tafeln)

## **Aktion: Nazis wegbassen!**

(Ab ca. 13 Uhr, Nordspitze der Meile, Uni Platz)

Lokale DJs und Veranstalter/innen der lokalen Kulturszene bespielen an der Nordspitze der Meile eine kleine Bühne mit elektronischer Musik - passend zum Motto „Nazis wegbassen“.

## **Aktion: Feuerwehr & THW**

(Auf dem Bahnhofsvorplatz HBF)

Die Feuerwehr Magdeburg und das THW Technische Hilfswerk OV Magdeburg beteiligen sich an diesem Tag an der Meile der Demokratie mit einer Präsentation ihrer Technik auf dem Bahnhofsvorplatz am Hauptbahnhof Magdeburg. Dort wird es unter anderem Vorführungen der Einsatztechnik, Bergungstechnik und Beleuchtungstechnik geben.

## **Aktion: Mahngebet**

In der Nicolaikirche in Magdeburg Neustadt findet um 12 Uhr ein Mahngebet statt.

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

# 4. MEILE DER DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## **Aktion: Theateraktionstag für Demokratie Buntes Treiben statt braunem Marsch**

12.00 bis 18.00 Uhr, im, am und ums Schauspielhaus

Am 14. Januar 2012 findet von 12 bis 18 Uhr im und um das Schauspielhaus Magdeburg herum der erste »Theateraktionstag für Demokratie« statt, der Beitrag des Theaters Magdeburg zur diesjährigen Meile der Demokratie.

Auf einer offenen Bühne vor dem Schauspielhaus sowie an vielen Orten im Haus selbst werden die Theatermacher zusammen mit Freunden und Förderern des Theaters ein buntes Fest feiern. In verschiedenen Formen gibt es Theater, Lesungen, Musik, Kunst und andere Outdoor-Aktivitäten zu erleben.

So hat der Spielwagen e.V. sein Kommen zugesagt, um eine Feuershow zu präsentieren, die Initiatoren der Aktion »Demokratie braucht Stimme« sind zusammen mit Schauspielern des Ensembles mit einem musikalisch-literarischen Beitrag zu Gast, Jolly Jonas und die Verfolgten vom Orchester machen Musik, die Kammerjäger des Theaterjugendclubs sowie das Theater Herzsprung zeigen ihre Impro-Theater-Shows. Die Urbanpiraten bauen eine riesige Dominokette, es werden 99 Luftballons in den Himmel steigen, das Gesangssextett »Taktvoll6« vom Hegelgymnasium tritt auf, es gibt eine Malwand, Spiele und natürlich Speise und Trank.

Parallel zu diesen Freiluftaktivitäten öffnet ab 12 Uhr auch das Schauspielhaus seine Pforten und lädt alle Interessierten ein, sich hinter den Kulissen umzuschauen, oder einfach nur durch die verschiedenen Räume zu schlendern. Dort liest dann Schauspielerin Luise Audersch (die Gerda aus der »Schneekönigin«) Märchen für Kinder, der Kostümfundus öffnet seine Katakomben und bietet die Möglichkeit, sich in historischen Kostümen fotografieren zu lassen, und die Gewerke geben Einblicke in ihre Arbeit. So kann man dabei sein, wenn in der Maske geschminkt wird, bei der Requisite eigene Buttons entwerfen und herstellen oder den Bühnenaufbau für die Abendvorstellung (»Der gute Mensch von Sezuan«) live im Saal mitverfolgen.

Auf der Studiobühne gibt es einen Filmklub, in dem ab 12 Uhr verschiedene Filme zum Thema Rechtsextremismus in der Gegenwart gezeigt werden, die Kantine wird zur Volksküche umgebaut, in der man sich bei Bockwurst mit Brot Hörstücke zu Gemüte führen oder einfach nur mal ausruhen kann. Später am Nachmittag, um 16 Uhr, wird David Begrich vom Miteinander e.V. zu Gast sein, der in einem Vortrag die Motive der Nazis für ihre alljährliche Demonstration beleuchtet. Nebenbei, auf der Probebühne, liest der Schauspieler Axel Strothmann aus den Tagebüchern Viktor Klemperers.

Zum Abschluss des Tages spielt um 17 Uhr die Schauspielhausband Mixtape ein Extrakonzert, »Rock gegen Rechts« im Foyer.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen an diesem Tag frei!

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

## **Aktion: Jüdisches Leben in Magdeburg bewahren.**

Kundgebung ab 10 Uhr, Bahnhof Magdeburg Neustadt

### **Ankündigungstext:**

Seit etlichen Jahren missbrauchen Nazis aus ganz Deutschland den Jahrestag der Bombardierung Magdeburgs zur Verbreitung ihres menschenverachtenden und geschichtsrevisionistischen Gedankengutes.

Am Shabbat – dem jüdischen Ruhetag, am 14. Januar 2012, wollen sich alte und neue Nazis zu einem sogenannten „Trauermarsch“ in Magdeburg versammeln um ihre antidemokratischen und antisemitische Ideologien vor der Welt offen zur Schau zu tragen. Niemanden darf das kalt lassen.

Vor der Synagogengemeinde am Neustädter Bahnhof wollen die Nazis die Züge verlassen und sich zu ihrem Versammlungsort begeben – während wenige Meter entfernt in der Synagoge Menschen beten und Gottes Wort durch die Thora spricht. Wir können dies nicht akzeptieren.

Jüdisches Leben gehört zu Magdeburg. Auch hier haben die Nazis die örtliche Synagoge zerstört. Nazis stehen für eine Ideologie des Hasses, die sich gegen jede Menschlichkeit richtet. Wir aber wollen aufstehen und die Menschlichkeit in Magdeburg bewahren.

Jüdisches Leben in Magdeburg hat eine Zukunft. Die Gemeinde hat heute wieder rund 800 Mitglieder, die unsere Stadt und Gesellschaft bereichern. Ihnen gegenüber sind wir zum Schutz verpflichtet. Niemals wieder sollen Jüdinnen und Juden Nazis fürchten müssen. Niemals wieder darf Antisemitismus unwidersprochen bleiben.

Wir rufen auf zum Handeln. Gemeinsam wollen wir uns vor dem Neustädter Bahnhof versammeln und uns schützend vor die Synagoge stellen. Wir wollen zeigen, dass wir zu jüdischem Leben in Magdeburg stehen wollen.

Entschlossen. Gewaltfrei. Demokratisch.

14.JAN  
2012  
MAGDEBURG

4. MEILE

DER

DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

## Kontakte

### STADT MAGDEBURG

Frau Dr. Cornelia Poenicke  
Büro des Oberbürgermeisters  
Teamleiter Öffentlichkeitsarbeit und Bürgeranliegen, Pressesprecherin  
Alter Markt 6  
39104 Magdeburg  
Telefon: (03 91) 5 40 27 69  
FAX: (0391) 5 40 21 27  
E-Mail: [cornelia.poenicke@ob.magdeburg.de](mailto:cornelia.poenicke@ob.magdeburg.de)  
E-Mail: [presse@magdeburg.de](mailto:presse@magdeburg.de)

### BÜNDNIS GEGEN RECHTS

Christine Böckmann  
Miteinander - Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.  
Erich-Weinert-Straße 30  
39104 Magdeburg  
Tel: 0391 - 620 77-43  
Fax: 0391 - 620 77-40  
Mobil: 0175 - 2060 499  
Email: [boeckmann.gs@miteinander-ev.de](mailto:boeckmann.gs@miteinander-ev.de)  
[www.miteinander-ev.de](http://www.miteinander-ev.de)  
<http://bgrmagdeburg.wordpress.com>

### ORGANISATIONSBÜRO „Meile der Demokratie“

Julius-Bremer-Straße 8  
Zimmer 606  
39104 Magdeburg  
Tel.: (0391) 540 26 91  
Fax: (0391) 540 21 19  
E-Mail: Meile-der-Demokratie [at] stadt.magdeburg.de

### MEILE DER DEMOKRATIE IM INTERNET

[www.meile-der-demokratie.de](http://www.meile-der-demokratie.de)  
[www.twitter.com/demokratiemeile](https://twitter.com/demokratiemeile)  
[www.facebook.com/demokratiemeile](https://facebook.com/demokratiemeile)

Für alle fleißigen twitter-Nutzer: Der Hashtag des Tages ist **#mdd2012**

14. JAN  
2012  
MAGDEBURG

# 4. MEILE DER DEMOKRATIE

VON 12.00 BIS 18.00 UHR AUF DEM BREITEN WEG  
FÜR WELTOFFENHEIT! GESICHT ZEIGEN GEGEN RECHTS!

WWW.MEILE-DER-DEMOKRATIE.DE

**Wir danken allen Förderern und Unterstützern,  
ohne die ein solches Programm nicht möglich wäre:**

Bistum Magdeburg, Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg, Feuerwehr Magdeburg, Fraktionen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg, KanTe e.V., KorrekturNACHOBEN. Agentur für Kommunikation, Landeshauptstadt Magdeburg, Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, Magdeburger Verkehrsbetriebe, Malteser Hilfsdienst e.V., Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V., Otto-von-Guericke Universität Magdeburg (insbesondere Fakultät für Maschinenbau, Fakultät für Geistes-, Sozial- und Erziehungswissenschaften, Fakultät für Naturwissenschaften und Fakultät für Medizin), Stadtwerke Magdeburg, Studierendenrat der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Studentenrat Hochschule Magdeburg-Stendal, Technisches Hilfswerk, Youthbank

Die Öffentlichkeitsarbeit der Meile der Demokratie wurde gefördert durch den Lokalen Aktionsplan Magdeburg im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.